

Erfahrungsbericht über den ERASMUS - Aufenthalt in FLORENZ

1. Anreise

Mit dem Flugzeug: Es gibt billige Angebote von Ryanair (www.ryanair.com). Ryanair fliegt von Baden-Baden oder von Frankfurt Hahn nach Pisa. Nach Baden-Baden fährt man günstig und schnell mit dem Zug (Ticket kostet um ca. 5€) oder mit dem Bus (ca. 8€).

Mit dem Auto: Muss man mit ca. 10 Stunden Fahrt rechnen.

Mit dem Zug: Es ist sehr teuer und dauert sehr lange.

2. Wohnungssuche

Am besten man meldet sich schon von Deutschland aus bei den Socrates Hosting Service „Integra2000“ an (www.integra2000.it, via Micheli 30, tel. 0039552756773. Öffnungszeiten 15.00-19.00). Das ist eine Agentur, die Zimmern speziell für Erasmus-Studenten vermittelt. Wenn man der Agentur seine Learning Agreement per Fax schickt, bekommt man ein Passwort für die Datenbank, in welcher die Zimmern aufgelistet sind. Die Agentur vermittelt auch Unterkünfte in billige Hostels für die ersten paar Tage nach der Anreise in Florenz.

Eine andere Möglichkeit ein Zimmer zu finden ist über die Angebote am schwarzen Brett in den Fakultäten und Mensas wie:

- Facoltà di lettere e filosofia, Piazza Brunelleschi, 4
- Ateneo/Rotonda (Sprachinstitut der Universität Florenz), Piazza Brunelleschi.
- Facoltà di lettere , Via S. Gallo (gegenüber der Mensa)
- Mensa, Via S. Gallo 25, im Vorraum,

Diese Zimmern sind meistens in WGs mit anderen italienischen Studenten. Die Preise für ein Einzelzimmer liegen zwischen 250-400€ kalt, die Doppelzimmern sind in der Regel etwas billiger.

3. Università degli Studi di Firenze

An der Universität in Florenz sind ungefähr 60.000 Studenten eingeschrieben, ca. 5% davon ausländische. Es gibt 12 verschiedene Fakultäten, die in der ganzen Stadt verteilt sind. Die Fakultät der „Lettera e Filosofia“ ist eine der ältesten und befindet

sich in der Stadtmitte nicht weit von den Duomo, auf den Piazza Brunelleschi 4. Den International Office oder „Servizio Relazioni Internazionali“ der Fakultät befindet sich auch dort. Den Ansprechpartner für den Erasmus-Studenten ist Prof. Gaetano Prampolini.

4. Sprachkenntnissen/Sprachkursen

Für die Erasmus-Studenten wird ein Sprachkurs vom Akademischen Auslandsamt angeboten. Man kann sich schon von Deutschland aus per Fax anmelden. Die Kursen finden dreimal in die Woche in Centro Linguistico di Ateneo in Viale Morgani, 40 statt und dauern zwei Stunden. Am ersten Tag gibt es einen Einstufungstest mit dem die Studenten in vier Stufen (A2, B1, B2 und C1) eingeteilt werden. Nach sechs Wochen ist der Kurs zu Ende, danach kann man eventuell einen weiteren Kurs machen, entweder bei Centro Linguistico di Ateneo – Rotonda Bruneleschi, dort dauern die Kurse fünf Wochen und kostet 52€ oder auch bei Centro di Cultura per Stranieri. Dort sind die Kursen sehr intensiv und anspruchsvoll.

6. Universitäts- Angebot

- Die Mensa

Die Hauptmensa befindet sich in der Via S. Gallo, 25. Essen ist mittags und abends für 2,80€ möglich. Allerdings muss man sich vorher einen Ausweis „tesserino mensa“ in der Viale Gramsci 36 bei „Azienda Regionale per in Diritto allo Studio“ besorgen.

- Sportmöglichkeiten/ Centro Universitario Sportivo

Die Universität Florenz bietet am „Centro Universitario Sportivo di Firenze“ eine Vielzahl von Sportarten an. Erforderlich für die Einschreibung sind 2 Passfotos, eine Bescheinigung eines Mediziners, dass man körperlich dazu in der Lage ist, an allen Sportarten teilnehmen zu können, eine Kopie des Studentenausweises der Universität Florenz und 6€ Gebühr. Für die Kurse muss man sich wiederum einschreiben (www.cus.firenze.it). Ein Nachteil ist zudem, dass das universitäre Sportzentrum sehr weit außerhalb gelegen ist. (Via Vittoria della Rovere Montalve, Buslinie 20 oder 20 - 30 min. mit dem Fahrrad).

7. Sonstiges

Da die italienische Bürokratie läuft etwas anders ab als die deutsche. Man muss sich etwas mehr Zeit nehmen und sich nicht gleich aufregen, wenn etwas nicht sofort klappt. Die Florentiner gelten eigentlich als sehr verschlossen, wenn man sich aber ein bisschen bemüht und sich freundlich verhält und sagt, dass man in Florenz kein Tourist, sondern Student ist, dann sind die Florentiner auch sehr gastfreundlich und offen gegenüber Ausländer. Man kann in Florenz sehr viel an Kultur und Kunst aus der Zeit des Mittelalters und der Renaissance sehen. Florenz ist eine sehr schöne Stadt, die man gesehen haben sollte. Es ist wirklich ein Erlebnis wenn man die Möglichkeit bekommt hier ein halbes Jahr zu bleiben um die Sprach und Kulturkenntnissen zu verbessern.